

PRAG, MOZARTEUM, SAMSTAG, 2. JUNI 1928, 1/28 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

WOLKENKUCKUCKSHEIM

Phantastisches Versspiel in drei Akten

auf Grundlage der »Vögel« von Aristophanes (mit Beibehaltung
einiger Stellen der Chöre in der Schinck'schen Übersetzung)

von

KARL KRAUS

(Entstanden Ende Juni bis Mitte Juli 1923)

Personen

Ratefreund } auswandernde	Chor der Spatzen
Hoffegut } Athener	Erste } Elster
Zaunschlüpfer, Wiedehopfs	Zweite } Aasgeier
Türhüter	Erster } Hahn
Wiedehopf	Zweiter } Hahn
Chor der Vögel	Dritter } Hahn
Adler, Chorführer	Vierter } Hahn
Flamingo, später Flamingo von	Henne (stumm)
Fahnenfeld, General	[Schwarzkopf
Prokne, die Nachtigall	Schwarzschwanz
Dompfaff, Priester	Goldfasan
Rabe, Ministrant } (stumm)	Goldfink]
Krähe, Flötenspielerin }	Perlhuhn
Falke	Auerhahn
Journalist	Ein Abonnent des »Freien
Neutöner	Vogels«
Weltfreund	Ein Patriot
Hellseher	Chor der Raben
Ornithosoph	Chor der Grünschnäbel
Ungeratener Sohn	Schwarzgelbler
Psychoanalytiker	Seine Gattin
Kommissär	Lachtaube
Fink	Spottdrossel
Ein Mensch im Käfig (stumm)	Erster Helfer
Taube	Zweiter Helfer
Taube, ein Bote	Rabe
Iris, die Götterbotin	Bussard
Erster } Schmierfink	Kuckuck
Zweiter } Schmierfink	Der Vogel Strauß (stumm)
Erster } Sperling	Lerche
Zweiter } Sperling	
Dritter } Sperling	
Truthahn	

Begleitmusik nach Angabe des Vortragenden. Ouverture und in den Zwischenakten: Offenbachs »Orpheus
in der Unterwelt« (Begleitung: Fritz Pollak)

[Für den Vortrag sind einige Striche in der Buchausgabe vorgenommen worden.]

DIE UNÜBERWINDLICHEN, Nachkriegsdrama in 4 Akten, soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.